

Medienmitteilung, 15. Februar 2019

Dank «mobil sein & bleiben» mehr Durchblick im Mobilitätsdschungel

Wir werden immer älter und es wird immer wichtiger selbstständig mobil zu bleiben. Gerade für die ältere Bevölkerungsgruppe stellen neue Technologien und Verkehrsregelungen eine Hemmschwelle oder ein Sicherheitsrisiko dar. Darauf gehen die nationalen Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben» in Theorie und Praxis ein. Das diesjährige Kursprogramm startet im März 2019. Die kostenlosen Kurse werden an über 80 Standorten in 22 Kantonen angeboten.

Zudem wird das bestehende Angebot im Kontext des digitalen Wandels weiterentwickelt und zu einer neuen Plattform mit neuem Onlineauftritt zum Thema «Mobilität im Alter» ausgebaut. Dieses Pionierprojekt wird dank dem Förderfonds Engagement Migros ermöglicht und verbindet die zwei Megatrends digitaler und demografischer Wandel. Es identifiziert Hemmschwellen und macht sichere und enkeltaugliche Lösungen zugänglich.

Bewährtes Kursangebot mit hoher Alltagsrelevanz

Mobilität ist viel mehr als nur die Bewegung von einem Ort zum anderen. Sie ermöglicht Beziehung, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe. Auch im Alter ist dieser Aspekt wichtig und trägt zu einer höheren Lebensqualität massgebend bei. Seit fast 20 Jahren spricht der Kurs «mobil sein & bleiben», konzipiert durch rundum mobil GmbH, ältere Menschen an, welche ihre Mobilität nicht nur erhalten, sondern pflegen und verbessern wollen. Konkret wird in diesen Kursen der Umgang mit Ticket-Automaten geübt, das vielseitige öV-Angebot vorgestellt und unter anderem Wissenswertes zur Verkehrssicherheit thematisiert. Dank nationalen und regionalen Partnern ist der Kurs für die Teilnehmenden kostenlos. Ab März 2019 starten die beliebten Kurse in der ganzen Schweiz wieder.

Gemeinsam in Richtung Zukunft

Unterstützt durch Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe, wird «mobil sein & bleiben» von rundum mobil GmbH zu einer nationalen Plattform für Mobilität im Alter ausgebaut. Das Projekt verbindet die zwei Megatrends digitaler und demografischer Wandel. «Prognosen gehen davon aus, dass sich die Bevölkerungsgruppe 65+ bis 2045 verdoppeln wird», sagt Leila Hauri-Stieger, zuständige Projektleiterin beim Förderfonds Engagement Migros. «Für eine nachhaltige Mobilitätszukunft ist deshalb das Mobilitätsverhalten dieser Bevölkerungsgruppe entscheidend. Gleichzeitig entstehen aufgrund des technologischen Wandels neue Mobilitätsangebote und Zugänge. Von diesen Chancen sollten auch ältere Menschen vermehrt profitieren können». Das Projekt identifiziert deshalb Hemmschwellen und macht sichere und enkeltaugliche Lösungen zugänglich. Auch für die zunehmend digitalisierten Mobilitätsformen. Diese werden mit niederschweligen Kursen vermittelt.

Neben Informationen werden konkrete Vorschläge zum Ausprobieren angeboten und auf einer Plattform gebündelt. Die schweizweite Initiative fördert einen aktiven Austausch zwischen den älteren Menschen und den beteiligten Akteuren wie der öffentlichen Hand, Organisationen und Mobilitätsanbietern.

Um enkeltaugliche Mobilitätsformen zu verankern, ermuntert «mobil sein & bleiben» dazu, das eigene Verhalten zu reflektieren und neue umweltfreundliche Wege auszuprobieren. Dies führt zu einer hohen Lebensqualität, trägt zur Gesundheit und einer beweglichen Gesellschaft bis ins hohe Alter bei.

Kurse für Mobilität im Alter sowie weitere Informationen
Standorte und Termine auf www.mobilsein.ch

Auskünfte für Medienschaffende

Joshua Steffen
Projektleitung
j.steffen@rundum-mobil.ch
+41 (0)79 952 82 30

Leila Hauri-Stieger
Stellvertretende Leiterin Engagement Migros
leila.hauri@mgb.ch
+41 (0)58 570 30 41

Über rundum mobil GmbH (www.rundum-mobil.ch)

Die Vision einer wirtschaftlich nachhaltigen, umweltfreundlichen und sozialen Mobilität, führte das Team zusammen: Wir arbeiten mit Freude an innovativen und lösungsorientierten Umsetzungen für sichtbare Wirkungen rund um die Mobilität. Dabei setzen wir auf unsere Kernkompetenzen: planen – beraten – schulen – umsetzen. Im Rahmen unserer Tätigkeiten:

- setzen wir auf kombinierte Mobilität und gesamtheitliche Mobilitätsstrategien.
- entwickeln und lancieren wir Mobilitätskonzepte und –produkte,
- leiten wir Projekte und bieten Mobilitätsberatungen an.
- arbeiten wir an den Schnittstellen: Gesundheit - Umwelt – Wettbewerbsfähigkeit und sind Partner für ein zukunftsweisendes Mobilitätsmanagement.
- gestalten wir Langsamverkehrszonen nach der Philosophie der Koexistenz.
- vernetzen wir uns mit Partnern, organisieren Fachtagungen und führen Schulungen durch.



Über Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit Coaching-artigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent.

Weitere Informationen: www.engagement-migros.ch

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE